



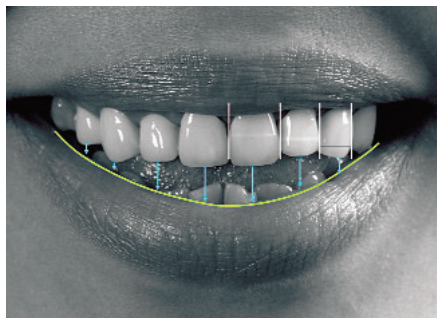
Biennale Dentale – the art of esthetic dentistry

Schon der Titel des ersten Münsteraner Kongresses für Ästhetische Zahnheilkunde erinnert eher an eine Kunstausstellung als an einen zahnmedizinischen Kongreß. Und das ist kein Zufall. Die Schirmherren dieser Veranstaltung, der Oralchirurg Dr. Arndt Happe und der Zahntechniker Andreas Nolte, beide aus Münster, denken ganz bewußt in anderen Kategorien und werden die Veranstaltung anders als die sonst gewohnten dentalen Kongresse gestalten.

Die beiden Münsteraner haben sich 2003 zusammengefunden und arbeiten seitdem im Team zusammen. Dabei liegt Ihr Schwerpunkt ganz klar auf festsitzenden ästhetischen Rehabilitationen im High-End-Bereich. Inspiriert von international bekannten Teams wie Dr. Gerd Körner und Klaus Mütterthies, Dr. Eric van Dooren und den Brüdern Luc und Patrick Rutten oder den Brüdern Dr. Pascal und Michel Magne haben sie eine Kollaboration entwickelt, die auf intensive Kommunikation und konsequente Umsetzung ihres Konzeptes setzt. Die Erkenntnis, daß perfekte Ergebnisse bei der Behandlung von Patienten nur durch akribische Planung in einem fein abgestimmten Gesamtkonzept erreicht werden können, ist zwar nicht neu, aber immer noch nicht überall umgesetzt und das Erarbeiten von solchen Strukturen ist zugegebenermaßen auch mit viel Mühe, Arbeit und Herzblut verbunden.

Ästhetische Zahnheilkunde ist ein stark strapazierter Begriff und Ästhetik schreiben sich viele Praktiker auf ihre Fahne. Doch was macht Ästhetik in der Zahnheilkunde aus? Klaus Mütterthies' philosophisches Statement darauf läßt erahnen, daß eine abschließende Beantwortung schwierig wird: Schönheit läßt sich für uns oft nicht beschreiben, doch wir erkennen sie, wenn sie uns begegnet.

Ästhetik in der Zahnheilkunde bedeutet für die Schirmherren der Biennale Dentale: Natürlichkeit, Unversehrtheit, Würde und Charme. Dazu gehört parodontale, also orale Gesundheit, die Rekonstruktion von Defekten, das gewissenhafte Kopieren der Natur – jedoch unter Berücksichtigung der individuellen Charakteristik der Patientensituation und dem medizinischen Anspruch, dem Patienten nicht zu schaden. Ästhetische Zahnheilkunde subsumiert verschiedene Disziplinen der Zahnmedizin,



wie etwa die plastische Parodontalchirurgie, die Implantologie, die Funktion, die Kieferorthopädie und nicht zuletzt natürlich die Zahntechnik. Gerade die deutsche Zahntechnik, die durch Preisdumping aus Fernost in schwere See geraten ist, könnte würdevoll und erhabenen Hauptes dem Gegenwind aus Asien trotzen, wenn sie sich auf einige ihrer Stärken und Tugenden besinnen würde. Denn insbesondere die Nähe zum Patienten ist ja die große Stärke der deutschen Zahntechnik und eröffnet im Prinzip jedem Techniker die Möglichkeit, einerseits durch Kommunikation mit dem Patienten seine Leistungen im rechten Licht erscheinen zu lassen und andererseits die Qualität durch die enge Kommunikation mit dem behandelnden Zahnarzt und dem Patienten im Labor zu perfektionieren.

Der konstruktive Austausch zwischen Zahnarzt und Zahntechniker auf Augenhöhe unter Einbeziehung des aufgeklärten Patienten ist der Geist, auf den dieses Behandlungskonzept fußt. Dabei muß ein synoptisches Gesamtkonzept zum Tragen kommen, das alle Disziplinen der Zahnheilkunde einbezieht und gegebenenfalls ein Netzwerk von weiteren Spezialisten einbindet.

Arndt Happe und Andreas Nolte haben in Kooperation mit der flohr educademy einige gewichtige Botschafter dieser Philosophie nach Münster eingeladen. Und so können die Veranstalter mit einem Programm der Extraklasse aufwarten: International bekannte Teams und Referenten haben zugesagt. **Dr. Gerd Körner** und **Klaus Mütterthies**, **Dr. Detlev Hildebrand** und **ZTM Andreas Kunz**, **Dr. Karl-Ludwig Ackermann** und der Vizepräsident der Deutschen Gesellschaft für Ästhetische Zahnheilkunde **ZTM Stefan Schunke** werden ihre Konzepte vorstellen.

Am Freitag den 11. April 2008 werden nachmittags verschiedene Workshops stattfinden. Durch das Fortbildungsprogramm am Samstag führen die Veranstalter und der unvergleichliche **Klaus Mütterthies**. Ein kulturelles Rahmenprogramm mit verschiedenen musikalischen Darbietungen wird das wissenschaftliche Programm abrunden.



biennale dentale

the art of esthetic dentistry



1. Münsteraner Symposium für
ästhetische Zahnheilkunde

Chairmen:

Zahnmedizin: Dr. Arndt Happe
Zahntechnik: Andreas Nolte

11. und 12. April 2008
Mövenpick Hotel Münster

Die Referenten:

Dr. Gerd Körner
Klaus Mütterthies
Dr. Detlev Hildebrand
Andreas Kunz
Stefan Schunke
Dr. Karl-Ludwig Ackermann
Dr. Arndt Happe
Andreas Nolte



flohr educademy

Hauptstraße 22 • D-78628 Rottweil
Tel. 07 41 - 9 42 40 - 0 • Fax 07 41 - 9 42 40 - 99
www.flohr-verlag.de • info@flohr-verlag.de